

Sühnegebet während der Fastenzeit

Göttliche Miterlöserin MARIA wirf einen Blick des Erbarmens auf uns, die wir in denselben Gesinnungen des Glaubens, der Genugtuung und der Liebe uns versammelt haben, um zu Deinen Füßen unsere eigenen Treulosigkeiten und diejenigen der armen Sünder, unserer Brüder und Schwestern, zu beweinen. Möchten die einstimmigen feierlichen Versprechen, welche wir Dir machen, Dein Göttliches Herz rühren und von derselben Barmherzigkeit für uns, für die unglückliche sündhafte Welt und für alle diejenigen erlangen, welche nicht das Glück haben, Dich zu lieben.

•Für die Vergessenheit und den Undank der Menschen, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

Ja, wir versprechen es.

•Für Deine Verlassenheit im Tabernakel, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Verbrechen der Sünder, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für den Hass der Gottlosen, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Lästerungen, welche die Irrlehrer und Sekten gegen Dich ausstossen, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Deiner Gottheit zugefügten Unbilden, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Sakrilegien, wodurch das Sakrament der Liebe entweiht wird, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Lästerungen gegen die Heiligste Dreifaltigkeit, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für das ehrfurchtslose Benehmen, welche in Deiner Gegenwart begangen wird, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für den Verrat, dessen Opfer Du bist, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Gleichgültigkeit der meisten Deiner Kinder, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Verachtung, die den Beweisen Deiner Liebe zu teil wird, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Untreue derer, die sich Deine Freunde nennen, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die Untreue der römischen Kirche, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für den Missbrauch Deiner Gnaden, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für den Missbrauch der heiligen Kindeszeugung, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für unsere eigene Untreue, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für unsere unbegreifliche Hartherzigkeit, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für unsere Feigheit in Deinem heiligen Dienste, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die bittere Trauer, worin Dich das Verderben der Seelen stürzt, wollen wir Dich trösten,
o Herrin.

•Für Dein langes Warten an der Türe unseres Herzens, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für die bittere Zurückweisung, die man Dir bereitet, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für Deine Liebesseufzer, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für Deine blutigen und klaren Tränen, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für Dein ständiges Mitleiden aus Liebe zu Jesus, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

•Für Dein Martyrium aus Liebe zu Jesus, wollen wir Dich trösten, o Herrin.

Lasset uns beten!

Göttliche Miterlöserin MARIA, die Du aus Deinem Herzen diese Klage ertönen lässt:
Ich habe einen Tröster gesucht und keinen gefunden; nimm gnädig an den Tribut
unserer Tröstungen und stehe uns mit der Hilfe Deiner Gnade so mächtig bei, dass
wir in Zukunft alles, was Dir missfällt, mehr und mehr fliehen und uns stets in allem
und überall als Deine treuesten, ergebensten Kinder erzeigen. Wir bitten Dich darum,
die Du in der Heiligsten Dreifaltigkeit ruhest. Sankt Amen.

Festkreisgebet während der Fastenzeit

Hör, Schöpfer in den Himmelshöh'n,
In Gnaden unser innig Fleh'n,
Das jetzt in ernster Fastenzeit
Dir unser Chor in Tränen weiht.

Wir klagen unsre Missetat,
Doch schenk uns Reu'gen Deine Gnad',
Dass wir durch Dein Erbarmen rein
Dir dankend unser Loblied Weih'n.

Gewähre MARIA Königin,
dass Du uns den Sieg erstreitest.
Mit Deinen sieben Schmerzen,
reinige all unsere Herzen.

Erhabner, herzenskundiger Gott,
Du kennst ja unsrer Seele Not;
Erlass in Deiner Vaterhuld
Uns Reuigen die Sündenschuld.

Lass fruchtbar sein die Fastenzeit,
Damit vom Sündenbann befreit
Ein heil'ger Leib Dir willig dien'.
Ein reiner Geist all' Fehlen sühn.

Du heiligste Dreifaltigkeit,
Die eins ist in der Wesenheit,
Lass Dein Geschenk, die Fastenzeit,
Uns fruchtbar sein in Ewigkeit.
Sankt Amen.